

JETZT!

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BADEN-WÜRTTEMBERG



www.JOSHA-FREY.de

An die regionale Presse

Landtagskandidat Wahlkreis Lörrach

Joshua Frey

Am Neuweg 15
D-79400 Kandern
Tel: +49 1734524891
Fax: +49 7626 972571
info@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Kandern, 21. März 2011

Ein durchdachter Schienenverkehr vereint Komfort und Umweltschutz

Sehr geehrte Pressevertreter,

anbei unsere PM zum Treffen von Michael Cramer (MdEP), Joshua Frey und den Spitzen von SBB Deutschland und DB Schweiz:

Europaabgeordneter und Grünen Landtagskandidat treffen sich mit Verantwortlichen der Deutschen und Schweizer Bahn/ Joshua Frey: „Die Schweiz zeigt, dass der öffentliche Verkehr die Region stärkt und den Lebensraum Dreiländereck aufwertet.“

Als der verkehrspolitische Sprecher der Europafraktion Michael Cramer und der Lörracher Landtagskandidat Joshua Frey sich mit den Verantwortlichen von DB und SBB in Basel trafen, war der Tenor rasch klar: „Die Schweiz mit ihrer über zwei Generationen reichenden Planung ist uns um einiges voraus“, erkannte Jürgen Lange, der die Belange der DB in der Schweiz leitet, neidlos an. „In Europa müssen wir uns die Schweiz zum Vorbild nehmen, da sie zeigt, wie man mit einem durchdachten Schienenverkehr den Verkehr von der Straße holen kann und somit aktiv das Klima und die Menschen schont“, erklärte Michael Cramer die Forderungen Grüner Politik in Brüssel.

Auch auf Schweizer Seite lerne man einiges von den Deutschen erwiderten Thomas Neff und Oliver Specker, machten aber auch darauf aufmerksam, dass Deutschland die bilateralen Verträge zum Schienenausbau einhalten müsse, um die Zukunft des europäischen Netzsystems nicht zu gefährden: Schließlich werden die SBB ihren Teil der Alpentransversalen vorzeitig abschließen können, während die DB um Jahre in Verzug zu geraten drohe. „Dies ist leider kein Einzelfall, sondern die Regel“, fügte

Michael Cramer an und führte weiter aus, dass Deutschland die Bedingungen von 14 der 16 transnationalen Verpflichtungen nicht erfülle und somit vertragsbrüchig sei.

Positives zog Josha Frey aus dem Konzept der SBB zum Ausbau Regio S-Bahn: „Mit dem Plan, das Dreiländereck mit der S-Bahn zu verbinden zeigt die Schweiz bereits heute, dass die Menschen bei einem guten Nahverkehrs-Konzept auch gerne freiwillig auf das Auto verzichten und somit Komfort und Umweltschutz verbinden.“

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

gez. Josha Frey

